Checkliste Master Geodäsie und Geoinformatik

Folgende Unterlagen müssen bis Bewerbungsschluss in **einer PDF-Datei** (maximal 70 MB) in die HCU-Cloud hochgeladen werden.

Die PDF-Datei ist wie folgt zu benennen: **Name_Vorname_ahoi Bewerbungsnummer**

Nach dem Abschicken der ahoi Online-Bewerbung erhalten Sie den Upload-Link per E-Mail.

☑ Die **ausgedruckte ahoi Online-Bewerbung**

Zugangsvoraussetzungen

☑ Ihr **Zeugnis über einen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss** im Studiengang Geodäsie und Geoinformatik oder in einem verwandten geowissenschaftlichen, technischen oder ingenieurwissenschaftlichen Studiengang.

Liegt das Ergebnis des ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist nicht vor, ist **ein Transcript of Records mit einem Notendurchschnitt und einem Leistungsstand im Umfang von mindestens 130 Credit Points (CP)** vorzulegen (HCU-interne Studierende einen Ausdruck aus dem ahoi-Account). Hierbei müssen benotete Studienleistungen im Umfang von mindestens 75 CP nachgewiesen sein. Bei Aufnahme des Masterstudiums soll der Umfang der noch ausstehenden Prüfungsleistungen 15 CP nicht übersteigen. Mit Antrag auf Immatrikulation ist eine Erklärung abzugeben, dass die voraussichtlich noch ausstehenden Prüfungsleistungen von 15 CP zum Ende des Semesters nicht übersteigen. Der Nachweis des erfolgreichen Abschlusses ist bis zum 15. des zweiten Monats des zweiten Semesters des Masterstudiums vorzulegen. Wurde der Abschluss nicht rechtzeitig erlangt, erfolgt die Exmatrikulation oder, bei HCU-internen Studierenden, die Rückstufung in den bisherigen Studiengang.

☑ Einen Nachweis über **ausreichende Kenntnisse der Unterrichtssprachen Englisch für die Vertiefungsrichtung „Hydrographie“**. Die ausreichenden Sprachkenntnisse werden durch Vorlage einer der folgenden Nachweise belegt:

1. eine Bescheinigung über das Bestehen eines international anerkannten Sprachtests:

- Test of English as a Foreign Language (TOEFL) als Internet-Based Test (TOEFL iBT) mit mindestens 88 Punkten oder als Institutional Testing Program (TOEFL ITP) mit mindestens 570 Punkten oder

- International English Language Testing System - Academic Test (IELTS) mit mindestens Band 6.0 oder
- TELC auf mindestens Niveau B2 oder
- Cambridge Preliminary English Test + Grade A (PET) oder
- Cambridge First Certificate in English + Grade B or C (FCE) oder
- Unicert II oder
- Pearson PTE Academic mit mindestens 70 Punkten oder

2. Eine Bescheinigung über Studienleistungen von mindestens einem Jahr Vollzeitstudium in einem englischsprachigen Studiengang oder
3. das Zeugnis der Fachhochschulreife oder ein Zeugnis der Klasse 12 oder 13 der gymnasialen Oberstufe mit der Note gut (Note mindestens 2,3 oder 10 Notenpunkte im Punktesystem der deutschen gymnasialen Oberstufe) für das Fach Englisch,
4. ein mindestens fünfjähriger Besuch einer allgemeinbildenden Schule mit der Unterrichtssprache Englisch.

☑ Internationale Bewerber*innen die sich auf **die Vertiefungsrichtung „Geodäsie“** oder **„Geoinformatik“** müssen einen Nachweis über **ausreichende Kenntnisse der Unterrichtssprache Deutsch** einreichen. Welche Sprachzertifikate mit welchem Niveau die HCU akzeptiert, finden Sie auf der HCU-Webseite unter dem Menüpunkt „Deutschkenntnisse“.

Hinweis zu den Sprachnachweisen:
Liegt der Sprachnachweis bei Ihrer Antragstellung noch nicht vor, können Sie diesen zur Immatrikulation (in der ersten Augusthälfte) nachreichen. Voraussetzung dafür ist die Vorlage eines Nachweises über die Anmeldung zu einer Sprachprüfung bei der Stellung des Zulassungsantrages.

☑ Nachweise über Kenntnisse aus bestimmten Themenbereichen:

a.)
Für die Vertiefungsrichtung **„Geodäsie“**
Nachweise über Kenntnisse zu allen folgenden Themenbereichen

- Geodätische Mess- und Auswertemethoden
- Mathematik
- Statistik, Fehlerlehre und Ausgleichsrechnung

Und vier Nachweise aus den unten aufgeführten Themenbereichen

- Geodätische Netze
- Geodatenanalyse
- Ingenieurgeodäsie
- Photogrammmetrie
- Referenzsysteme und -rahmen
- Satellitengeodäsie
- Programmierung / Informatik

Für die Vertiefungsrichtung **„Geoinformatik“**
Drei Nachweise aus den unten aufgeführten Themenbereichen

- (Geo-) Datenbanken
- Geodatenanalyse
- (Geodaten-) Visualisierung (z.B. Kartographie)
- Programmierung
- Statistik
- Geodätische Mess- und Auswertungsmethoden

Für die Vertiefungsrichtung **„Hydrographie“**
Drei Nachweise aus den unten aufgeführten Themenbereichen

- Geodätische Mess- und Auswertungsmethoden
- Geodätische Netze
- Geodatenanalyse
- Statistik und Fehlerlehre bzw. Ausgleichsrechnung
- Photogrammmetrie
- Referenzsysteme und -rahmen
- Fernerkundung
- Ozeanographie
- Geophysik
- Marine Geologie
- Hydrographie (auch Cat B)

Als Nachweis ist neben den Hochschulzeugnissen **auch Erläuterungen zu den Inhalten** der oben genannten, nachzuweisenden Module (z.B. Modulbeschreibungen, Auszüge aus Vorlesungsverzeichnissen oder eigenständige Darstellungen der Inhalte) in Deutsch oder Englisch einzureichen.

b.)
Erwerb der relevanten Kenntnisse **durch fachspezifische berufspraktische Zeiten** während oder nach dem berufsqualifizierenden Hochschulabschluss, die mindestens einer **sechsmonatigen Vollzeitbeschäftigung** (35 Wochenstunden) entsprechen.

Als Nachweis ist eine **Arbeitsbescheinigung** mit den entsprechenden Angaben zu Zeitraum, Arbeitsstunden und ausgeübter Tätigkeit in Deutsch oder Englisch einzureichen.

Hinweis:
Diese Checkliste ersetzt nicht die rechtlichen Grundlagen der HCU zum Zulassungsverfahren. Die Besondere Zulassungsordnung (BZO) für das Studienprogramm Master Geodäsie und Geoinformatik (Master of Science) und die Allgemeine Zulassungsordnung der HafenCity Universität Hamburg (AZO) finden Sie hier. Bitte lesen Sie diese aufmerksam durch, um eine Ablehnung aus formalen Gründen zu vermeiden. Die Punktevergabe im Auswahlverfahren für die einzelnen Nachweise finden Sie ebenfalls in den Ordnungen oder auf der Webseite unter dem Menüpunkt „Zulassungsverfahren“.